## Der Flieger von Efingtau.

Selbsterlebtes von Kapitanleutnant Olufbow.

nige officger, ber ber ber Berteibts ging bes affattiden flettwerts mis welld, folibert beine abenteueriimen Erlebniffe in brei Beittelfen, beren emenfenerthilleif einzig baftebt, in nen fanneffen Banbiben, bes in Nabnten ber Buftern-Rriegebildier erigetief, Bitt geben eine Brobe:

Die Tätigfeit ber japanifchen Belagetungsormer war für une ein großes Ratfel. Rady ber erften großen Beichiefung bachten wir alle, bie Japaner wilrben verfuchen, bie Geftung fofort ju frürmen, aber nichte bergieichen geichah. Wir begriffen ben Feind einfach nicht, ber mußte boch wiffen, wie fchwach wir waren, daß fie nur ein einziges Drafthinbernis ju überwinden brauds ten, um in ber Seftung gu fein.

Dann tauchten bei une die wilbeften Gerlichte auf. "Die Japaner wagen nicht une angugreifen, Die Cache ftebt in Garopa ju gut filt uns!" Dann mieber: Die Ameritaner fchiden uns ibre Blotte gu Silfe; bie Japaner wers ben abgieben miiffen!" Und bann: Die Japoner wolfen uns nur anshimgern, fie wollen, bag Tfingtau fo hall wie möglich in ihre Danbe fallt!"

Moer alles blieb nur Bermutung. Rubig und foftematich und ohne bah wir fie baran binbern fonnten, lanbeten bie Japaner ihre Truppen, hauten Wege und Gifenbahnen, fonfften bie fchmerften Belagerungsgeschutze und Munition beran, genben fich unferen hinberniffen regenüber ein und arbeiteten fich borparte gegen unfere Berteibigungelinie.

Jest begann für mich meine Sauptprheit: Das Erfunben ber feindlichen dimeren Batterien.

Und Lag für Lag, wenn bas Better ind ber Propeller es erlaubten, ftanb ich fruh beim erften Morgengrauen bei meinem Fluggeng. Und auf ging es, einem ungewiffen Schidfal entgegen. Und wenn bie Conne aufging, bann ichwebte ich boch am blauen Firmament, umfreifte ftunbenlang bie feindlichen Stellangen und fpabte binab auf bas geliebte Coutgebiet, in bas fich ein freher Jeind einniftete, um uns Tob unb Berberben binübergufenben.

Schwer war meine Arbeit, ober fcon, und fie wurde burch ben Erfolg reichlich

Wie ermagnt, war ich ber eingige Flieger in Tfingtau, "ber Bogelmafter bon Tfingtau", wie mich bie Chinefen nannten, und hatte auch nur biefe eine Zaube jur Perfügung. Run galt es auf-zupassen und nichts taputt machen, sonst war es vorbei mit der Fliegerei.

Mang augerorbentlich murbe bas Gliegen erichwert burch ben tleinen, von baben Bergen wie ein Reffel eng umichloffenen Flugplat, und bie gang außerorbentlich ichmierigen Luftverhalt-Durch die hoben fcroffen Gebirge, burch ben Wechfel von Land und Waffer und burch die ftarte Connenbefrahlung war bie Turbuleng ber Luft gang ungewöhnlich ftart und bie Buftverhaliniffe icon morgens um acht Uhr fo ungunftig, wie fie in Deutschland brend bet beigejten Johrengeit um bie Mittageftunben toum bortommen. Mur ber fann mobl einen Begriff bon ben Comierigfeiten bes Fliegens in einem foldjen Gelande befommen, ber es felbit burchgemacht hat. hingu tam, bak mein Fluggeng, welches für normale Berbaltniffe au haufe gebairt mar, in diefer bunnen Luft gut ichwer war, mein Motor fumbert Umbrehungen gu wenig machte und ich mit einem Probeller flog, ber bon dinefischen Tifchleen mit ber Art gufammengebauen war und nach jeber Sabri gus bem Beim

Rein Munber alfo, bag ich nicht baran benten tonnte, jemals einen Beobe behellde tig ich ans meinem Fluggeug beraus, um es gu erleichtern. Bengin und Del murben fo bemeffen, baf ich eben austam, ja oft fieß ich fogge meine Leberjade ju Saufe, nur um mit bem Mugzeng aus bem Plat herauszukom-

Der Ctart, ber mat ja bas Berhangnisvolle! Beber Glart muffe gliiden; mifilang er, bann war es um mich unb mein Gluggeug geschehen. Der Abflug war witflich ein jebesmaliger Rampf auf Leben und Job, und wie oft bat es nur an einem Coar gebangen, bag bas Elugjeng nicht gerichellte. Mandymal, venn id nach Gilben ju ftartele, bann fehlen am Enbe bes Plages, bepor bas Fort Bu-Tomen-Dut mit bem Meere nmenfioft, enorme Fallboen ein, bas Fluggeng fiel bireft unter mir weg, ich rif ei eben noch fiber bie Gefchut robre bes forts frei, bann fiel bas Fluggeng wieber fcwer burch, und oft bağ ich es liber bem Megresipiegel wieer abfing, wo es fich langfam erholte und ju flettern anfing. Der Ctart ach Rorben gu (anbere els biefe beiben Aldfungen tomen nicht in Frage) war undittor, und im gangen habe ich ibn und Diefer Richtung bin auch nue fecheis subenmal gemacht; ober an biefe Rafe bente ich bafür mein Leben lang. im augerften Gübzipfel bes Plages fartete id bann bagu. Und in einer raben Linie ging es liber ben nur nige bunbert Meier langen Plat binmen über meinen Schuppen, über mehrete Bilen und liber unferen Rirchhof, ber bereite an einem girta einhunbert-undfünfzig Meter hoben famalen Gat-tel fan, ber bon beiben Geiten von ben fen bes Bismard- und ber 31eingefchloffen murte. Comie lints ben Bismardberg binier mir hanen bie erften Seitentoter, und 14 biefen festen fcarfe Boen ein, meln rug belam einen mochtigen Gtoff b lette fich fenner noch Steuerbord

ftapliffnleutnam Einfden, ben eine | tonnte ich bas Fluggeng nicht wieder aufrichten, Seitenfteuer burfte ich nicht geben, um nicht in bie Gelfen bineinjurennen. Go rufte benn mein Flingseug in biefer Stellung mit ber rechten Flügelfpige nur wenige Bentimeter von ben unter mit liegenben Baumfronen und Gelsmaffen entfernt burch biefes Sollental hindurch und ich tonnte nichta weiter fun, als mein Steuer mit eiferner Rube führen, um nicht unten gu gerichellen. Bis ich bann enblich auf ber anberen Geite über bem Baffer ben Ris antichon Bucht ichwebte und mein Fluggeng wieber vernünftig wurbe.

3d will's gesteben, feif und falt war es mir bei jebem Ctart ilberlaufen, und ordenillich froh mar ich, als ich ibn binter mir hatte und mich bober und bober fdraubte, bis ich enblich meine zweis taufend Meter erreicht batte. Das war allerdings eine Gebulbsprobe. Manch mal fam ich in einer Stunde berauf Gewöhnlich aber bauerte es bis gu einundeinviertel Ctunben. Babrend bice fer gangen Beit flog ich weit, weit brangen ilbee Gee, um ben Schrapnellen, bie bie Japaner nach mir fanbien, ju ents

Bas tonnte ich noch lange bariibet nachbenten, bag ich ein Lanbfluggeng hatte, und bag ich bei ber geringften Motorpanne ertrinfen mußte. Es mare ja boch basfelbe gemefen, als wenn eine Panne ober womöglich ein Bolltreffer mich über bem Lanbe erreicht hatte. 3m gangen Schutgebiet gab es nur Gelfen, Schluchten und auger meinem Flugplat nicht ein einziges Platchen, wo ich hatte beil landen tonnen.

Wahrend ber gangen Beit biefes Emportletterns erfreute ich mich bann an bem berrlichen Sonnenschein, an bem wunderbaren Anblid ber foroffen Gelfentuften und an bem tiefblauen Deet. Meift fang ober pfiff ich ein Liebdien, und wenn ber Bobenmeffer zweitaufenb Meter zeigte, bann brummte ich ein Bott fei Dant, und auf bem fürgeften Bege ichof ich ber feinblichen Linie gu und begann meine Beobachtungen, Diefe fiffrte ich bann folgenbermagen

aus: Cobalb ich über bem Feinbe

mat, broffelte ich ben Motor fo, baft bas Fluggeng bie bobe von felber bielt. Dann bing ich meine Ratte por mich an bas Dobenfteuer, nahm einen Bleiftift mit Rotigheft gur Saub und beobachtete nach unten, swiften Tragfläche und Rumpf binburchfebenb, ben Feinb. -Das Sobenfteuer ließ ich gang los, und bie Geite figuerte ich mit ben Sigen. Gine Stellung umtreifte ich bann fo lange, bis ich alles ausgemacht, in bie Rarie eingetragen, mit genaus euiges ichrieben, und eine gang genaue Stigge augefertigt hatte. 3ch hatte balb eine folche Uebung barin, bag ich oft, ohne überhaupt aufzuseben, einundeinhalb bis gwei Ctunben nach unten beobachteie und alles genau auffdrieb. Und wenn mir bann bas Genid freif murbe, Lrebte ich mich um und fab nach ber anberen Geite hinunter. Bis ich bann enbeich mit meinen Aufzeichnungen gufrieben war und ein Blid auf bie Benginuhr mich belehrte, bag es bochfte umgutebren, um noch meinen Blan au etreichen. Der Ridflug war jebesmal berfelbe. In ftolgem Bogen umfreifte ich bir Berft und bie Stabt und fiber meinem Plat angefommen, fiellte ich ben Motor ab, und in rafenbem Rute ben-Gleitflug ging es ber Erbe au, und tier Minuten fpater ftanb ich mobilehalten unten. Die Gile mar nötig!

rend ber gangen Stunden, Die ich über ben feinblichen Stellungen fcwiebte, auf bas beftigfte mit Gewehren und Mafcinengewehren befcoffen, Und als bas nichts half, tamen bie Schrapnelle. Die waren afferbings effig. Unb immer wieber neue Ueberrafdungen hatten bie Japaner filr mich. Als ich jum Bei-fpiel an einem betrlichen Morgen mit prächtigem blauen himmel von einer Aufflärung gurudfam und lanben wollte, fcmebten liber meinem gangen Landungsplag lauter fleine weiße BBoitden in etwa breifunbert Meter Sobe, bie bon oben gang allerliebft andfaben. Mber balb mertie ich, bag bie Japaner fich wieber einmal einen Scherg mit mir erlaubten, benn bie Bolfchen maren Sprengivolten bon Behneinhalb-Beatis meler. Schrapnellen. Aber mas haif ce; Bahne gufammen und burch! Und viet Minuten fpater ftanb meine Dafcine aus zweitaufenb Deler Dobe im Sturgfing tommenb mobilebalten auf bem Blag: und fo fcnell ich tonnte. rollte ich mit ihr in ben Schuppen, bef. fen Dach burch Erbe gefduist war.

Mein Flugzeug wurde natürlich mab-

Run galt es für mich, Lift angutven-Manchmal, wenn ich noch über ben feinblichen Stellungen war, ftellt: ich ploglich ben Moinr ab und laufte fentrecht auf eine Ede meines Plages ju, wohurch bie Japaner glaubten, ich fei abgefchoffen und fie fo iiberrafcht murben, bag ihre Edicapnelle liber bem Blat erft antamen, als ich bereits zum Schuppen rollte. Mis ich aber immer wieberfam, ba verlegten bie Jabaner swei ihrer Behneinbalb-Bentimeter-Batterien fo weit nach binten und nach ber Geite, bag ihre Corapnelle mich bequem erreichten, mabrend ich bie Stunben ifber ifren Stellungen freifte, Das mar bod Unangenehmfte, und oft maze mein Schidfal auch teinah befiegelt gewefen, wenn ich nicht burch eine plot-liche icharfe Wendung bas Getroffenwerben wermieben butte. Die Strapnelle frepierten bann fo nabe, bog ich trot bes Motorgeraniches bas hibliche Bellen ber Detenntionen borte, ben bei figen Luftbrud im Beficht verfrurte unb mein Aluajong fo fiart wie eine alte Ruff im Seconng ju sollen auffing. 3ch muß affen fagen, fobald ich jebelmal

glatt gelandet war, fpurte i g ein bere-



Matrojenartillerie in Tfingtan. 3m hintergrund ber Bismard- und ber Molife-Bugel.

liches Gefühl ber Freude und ber Benugtung nach bollbrachter, fcwerer Arbeit, ja meift ftieft ich por lanter Freude einen traftigen Janichger aus.

Bu benten aucht Rue vier Minuten früher war ich giveitaufend Deter bod) gewesen, hatte Stunben bochfter Unftrengung und Gefahr hinter mir unb rollte nun trot Beidog und Schrapnell auf Bottes iconer Grbe und hatte wieber feften Grund unter ben Gugen.

Cobalb ich aufgefest hatte, tamen meine bice braven Lente, bie ben Schrapnellbagel nicht achteten, berangelaufen und halfen mir die Mafdine ber-Mit freudigem Geflaff wurben fie umfprungen pon meinem treuen Sunb Susbenb.

Und mabrend bie bier bas Fluggeing jum nächften Male wieber flar machten, faß ich längft am Steuer meines Autos, in ber Brufttafde meine Rarten und Melbungen, neben mir husbenb figenb, und rafte nodmale burch bas Gerap nellfeuer über ben Blag und jum Gonbernement, wo bereits auf meine Melbungen gewartet wurbe.

3d glaube, man wird meine Freude und meinen Stolg berfieben fonnen, wenn ich meine Aufzeichnungen auspatten tounte. hatte ich boch manchma! an einem Tage fünf bis feche neur feinb-



Rapt. - Lt. Bluidow nad feiner gilleffichen Milffebr in bie heimet,

lide Batterien entbedt, und oft fullien meine Beobachungen vier Geifen ber Berichtsformulare aus, Der warme Sanbebrud bes Dantes meines Gonberneure und bes Chefs bis Stabes fante mit genug. Und wahrend ich bann nach Saufe fube, bm gu frubpuiden und mich ju erholen, ba bonnerien bereits unfere Geschütze und warfen ihren Gifenbagel in bie bon nitr neu ertunbeten Stellun-

gen binein. Die fraurig fob es jest in meinem Souschen aus Treulos verlieft mich. als ber etfte Souf fiel, mein Chimfentoch Morit, und eines Abenbe waren and Frit, Moz und August spurles berichbunden. Rach einigen Lagen tam ein neuer Chinefentoch, Wilhelm genannt, ber mir mit großen Gebarben etahlte: "Du, Bogelmoffet, ich guie Roch ein, iche nicht weglaufen mie bie ichliechte Rerg, Die Molit, iche nicht Angft haben, ich planty gut dau-diau madie." glaubte es, beripted, ibm fünf Dollats mehr, und es ging auch gang gut, bis eines Tages bie erften felnblichen Granaten in ber Rafe meines Saufes trepierten und herr Difbelm ebenfo fpurlos verbuftete wie feine Borganger.

Run fat ich mit meinem freuer Burallein. Bir beibe maren jest bie ein-

gigen Bewohner bes gangen Billenviere | tels ber 3itisbucht. Angenehm und ficher war ber Aufenthalt gerabe nicht, benn bie Billen moten on bie Bugel gebaut, bie unfere Dauptbatterien trugen, und die feindlichen Granaten, bir bei biefen vorbeigingen, trafen mitten in und hinein. Bir beibe maren aber febr porficitig. Witt jogen namlich aus bem oberen Stodwert aus und richteten uns im Erogeichof bauslich ein, Bum lleberfluß ftellfen wir beibe noch unfere Beiien fo in eine Ede, baf wir nicht un-mittelbar am Fenfter lagen, und bes war bann Giderheit genng. Gini, baf tein bider Roffer ims gu einem Berfuch berausforberte.

In ber Luft blieb ich nicht lange allein. Um Bormittag bes fünften Ceptember, bei unfreundlichem Wetter, mit trefbangenben Bollen, hörten wir plots lich bas Brummen eines Destore, unb ich lief ans bem Saufe, um gut feben, was los fei. Und ichon ichoft bicht über unferen Röpfen ein riefiger Doppelbelster aus ben Bollen. 3ch mar fprachlos. Und wie gebaunt ichaute ich bem Gefpenfte nach. Balb jeboch frachten bie erften Bombenerplofionen, und nun gewahrte ich auch bie großen roten Baffe unter ben Tragflachen bes Bluggenges. Alfo ein Jabaner!

Bir Tfingtau mar bas Erfcheinen bes feinblichen Fliegere eine bochft unungenehme Ueberrafchung. Dag bie 3as baner auch Fluggenge mitbringen wurben, bas batte feiner erwartet. 3m gangen hatten bie Inpaner im Laufe ber Belagerung acht Fluggeuge, barunter vier gang hervorragend große Waffer-boppelbeder, um bie ich bie Japien herg-lichft beneibete. Wie oft Labe ich in ben nachften Bochen, wenn bie wunderfdionen, neuen, groffen Bafferboppelbeder ber Napaner bie Stabt umtreiften, febnfuchtig nach oben gefchaut und mir fold ein Ding berabgewünfdrt. Fliegen taten die Japaner febr gut, und mit augerorbentlichem Coneib, bas auf mon ihnen laffen Gin Gegen, bag ibr Bombenwerfen nicht ebenfogut wat, fonft hatte 18 bos was fur uns aboes geben. Die japanifden Gliegerbomben waren ftart, neuefter Rouftruftion und bon gang bebeutenber Sprengwirfung. Ginen gewaltige. Borieil hatten bie

feindlichen Bafferfluggenge. Gie tonn-ten weit brauben, ganglich ungeffort burch une, Dene Mudficht auf Winbrichtung, in aller Rube facten, hatten fo piel Anlaufftrede por fich, wie fie nur irgend wünfchen tonnten, Winbrichtung war ganglich egal, und wenn fie bann in großter Giderheit ihre breitaufenb Meter erreicht batten, tam u fie gu ane heritber, und bann pfiffen fie auf unfere Schrapnelle und unfer Dafdinen

Gins ber hauptgiele ber feinblichen Fliegerbomben mar mein Fluggeng chuppen. Die Gode wurde für mein Fluggeug balb to ungemitalic, bag ich eines Tages auszog und tefchlof, meine feinblichen Rollegen gang grundlich anauführen. Dein richtiger Schuppen lag auf bem Rarbenbe bes Plages, mar bon oben wandervoll gu feben und ben 3apanern natürlich jur Benilge befannt. Run baute ich in aller Stille genau am entgegengefehten Enbe bes Blages einen neuen Schuppen, ben ich biref. an einen Berganbang anlebnte und mit Groe unb Gras fo bedie, bag ben oben tatfachlich nicht bas geringfle gu feben bat. Donn banten wir mit bieler Lift und Tiide aus Brettern, Cegeltuch und Blech ein Scheinfluggeug, welches bon oben geeigen meiner Zaube taufdenb abnlich fab. Cowie nun in Butunft bi. feindlichen Flieger tomen, wurde Theater gefpielt. An einem Tage waren bie Tore meines alten Comppens auf, un' baver faß im fcenen grunen Bras, breit und behabig, mein Scheinfluggeng. Un el-nem anbeten Tage fag bas Trugbifb an einer anberen Stelle tes grinen Rafens, wo es fich befonbers gut abhob,

und fo gina es fort. Dun famen bie frindlichen Glieger und marfen Bomben und bemiihten fich, biefen unfdrulbigen Bogel gu treffen. Wir begegen, mit auferem eichtigen Fluggeng, fagen gutetichfibel nb burch unfer Dach mobigeidigt am anberen Enbe bes Plates und bielten uns ben Baud bor Ladjen, wenn wir faben, wie bie Bomben ihr unidulbiges Opfer beim'ud,ten.

Mit meinen feindlichen Fliegertolles gen babe ich mid ofters in ber Luft getroffen, Guden fat ich biefe Begeg. nung nicht, benn ich ollein mit meiner langfam fleigenben, ichwerfalligen Zaube tonnte gegen die großen Doppelbeder, Die brei Dann Befagung gu Borb fatten, nichts ausrichten, Und por allen Dingen batte ich bie berbammte Bflicht, aufgutfaren und bann bas Fluggeug Tfingtaus beil nach Baufe gu bringen.

Ginmal war ich in meine Beobochtungen gang bertieft, als mein Fluggeng febr ftart aufing gu fcblingern und gu ftampfen. 3ch bachte, es waren wieber einmal Luftftromungen, bie butch bie bielen, fieilen und fchroffen Gebirge beroorgerufen wurben und bie bas gange Fliegen in biefer Gegenb fo augerorbentlich erichweten. Dine alfo aufqufeben, beobachtete ich weiter und erfaßte



Pluicow ale Stammgaft ber Lopboper Matrofenfneipen nad Bindt aus bem englichen Wefangener

nur-mit ber einen Sanb bas Sobenfleuer, um bas Fluggeng gur Rube gu

Rach meiner Rudtehr wurde mir gu meinem Erftaunen ergablt, bag eines ber feindlichen Fluggenge bicht über mir treggeflogen toare, und afles badite fchon, ich wurde von biefem heruntergefdwffen merben.

Dos nachfte Dal pufte ich beffer auf. Und als ich einen meiner feinblichen Landtollegen bicht unter mir erblidte, berfolgte ich ibn und fchof ihn mit meiner Parabellum-Piftole mit breifig Schuf herunter.

Rurge Beit binterber mare es mir faft felbft fo ergangen. 3ch wat nut eintaufenbfiebenfunbert Deter hoch, und trot ber größten Unftrengung tam und tam ich nicht höher. 3ch war gerabe über bem feindlichen Wafferistegerlager, und einer bet großen Doppelbeder figrtete foeben. 3ch filhrte nun meine Erfunbungen weiter aus und bochte: Ra, ber fann ja lange trebfen, bis ber fo hoch ift wie bu!

Aber fcon nach viergig Minuten, als ich nach linte über bie Tragflächen binwegichaute, ba fcmebte ber Geinb nur wenige taufenb Meier entfert in berfelben Bobe wie ich. Donnermetter, nun

bieß es aufpaffen und boher fteigen. — Aber wie berhert ftreitte mein Bogel. Richt einen Meter gewann ich mehr, und icon nach fünfgebn Minuten war ber que bere ein ganges Cille hoher wie ich, tam dirag auf mich gu, und ich mertte feine Abffeit, mir ben Weg nach Tfingtan abaufdneiben.

3est ging's um bie Bette, wer guerft antam und fich zuerft liber Tfligft be-fand. Ich gewann bas Rennen. Und als ich iber meinem Plat war,

ba ging's im ftellften Cturaffuge nieber, und als ich eben auf bem Blag, anflichen Bomben bicht inter mir ....

Die Belagerung nahm ihren plans maffigen Forigang. Immer naber gru-ben fich bie Japaner an und beran, immer mehr fawere Befdige hatten fie in Stellung gebracht, und mehrere Dal hatten größere japanifche Infanteriemaffen nachtliche Sturmverfude auf unfere Infanterielverte gemacht, wobei fie allerbings grundlich abgefchlagen wurden. Run wurden bie Infanteriewerte und befonbers bie bavor liegenben Drabtverhaue unter einem flanbigen feindlichen Artilleriefener gehalten, und auch unfere Geschutge fchwiegen tamm noch. Leider waren wir gezwungen, mit ber wenigen Munition, bie wir befagen, Tparfam umaugeben.

Die außererbentliche Lange ber Befagerung, bas bauernbe Arlifferiefener und bie furchtbare Spannung, in ber wir lebten, fingen allmählich an gu wirten. Much meine Rerben begat, en gn ftreifen. Bum Effen fonnte ich mich taum noch gwingen, und ichlafen tonnte ich überhaupt balb nicht mehr. Wenn ich nachts bie Mugent fchloß, bann batte ich fofbrt im Beifte meine Rarte bor mir und fah unter mir bas Compgebiet liegen, gerriffen von ben feinblichen Graben und Stellungen. Und bagu brummte mir ber Sopf und fauften mir bie Ofren bon bein Rabau bes Bropellers, und bagwifchen borte ich immer wieber bie Borte bes Chefs bes Ctabes:

"Bliffcom, beufen Gie baran, baf ie jeht für Tfingtau wichtiger find ale bas taglide Grot. Rommen Gie mir ja gurud und halten Gie bas Alugaeng beil! Und bann benten Gie baran, wie toenige Granaten teir haben, und bag wir fie auf Ihre Beobachtungen bin perfchiegen: Geien Gie fich ber Berantmortung bemußt!"

Ja, weiß Gott, bas war ich mir! 3ch hatte nichts mehr weiter im Scopfe ale bie feinblichen Stellungen, und ftunbenlang überfreugte ich fie im Beifte immer wieber und ging mit mir gu Rate, ob ich bas, was ich gemelbet, wirflich gefehen, ob ich mich nicht vielleicht getäufcht hatte und ob nicht baburch bie wenigen Granaten, Die wir befagen, burch meine Chuth nuglos tericoffen murben.

Aber wenn ich erft auf meinem Wuh rerfit fag, ben Gashebel in ber Sanb batte und meinen Leuten mit bem Ropfe ein Lebewohl augenidt faite, bann gab's nut eins fur mich: Rube und ben effernen Billen, meinen Muffrag quegufilbren. Und wenn erft ber Start binter mir und ich gludfich einige huntert Meter boch mar, bann war alles wieber in iconfter Orbnung.

Gins fam hingu, mas nich befonbers nieberbriidie: bas war bie furchibare Ginfamleit, bas etwige Alleinfein in meinem Fluggeng. Ja, hatte ich einen Rameraben mit mir gehabt, und mare es auch nur gewefen, um ihm ab unb mich eine mabre Grleichterung gewefen fein.

... Ih ben erften Tagen bes Rovems ber Breiteten wir uns auf ben Enbfampf por. Am 1. Robember nachts murbe unfer treuer Bunbesgenoffe, ber öfferreichifche Rreuger Raiferin Glifabeth", nachbem er feine legte Granate berichoffen hatte, bon feiner maderen Befagung in bie Buft gefprengt unb verfentt. Einige Tage barauf folgte ihm unfer legtes Schiff: bas tapfete fleine Ranonenboot "Jaguar". Dann folgten unfer Dod und unfer Riefenfran, und balb barauf war bie Werft ein Tritmmerhaufen. Unfere Beidbuge batten fich verichoffen, einige waren burch bas feinbliche Artilleriefener bernichtet, bie meiften fprengten wir felbft in bie Luft, nachbem fie ibre Bflicht erfüllt hatten,

Mm 5. Robember 1914 mußte aud ich ans Berftoren geben, unb zwar galt es biesmal meinem Doppeibeder. Durch mlibfamfte Urbeit batte ich mit Silfe bes früheren öfterreichifden Fliegerleutnattis Clobucgar und ber Werft einen wundervollen, großen Wafferboppelgeworben, und ich wollte ibn jest einfliegen und mit ihm meine Erfunbungen forifeben, ba ich meinen Sanbflugplat, ber nut vier- bis fünftaufenb Meter bom Geinbe entfernt, bon biefem bauernb meter Artifleriefeuer gehalten murbe, nicht nehr benugen tonnt. Run wurde boch nichts mehr aus meinem Doppelbeder. All unfere Arbeit unb Mithe mar leiber bergebene gemefen. Dann am Radmittage, ba ftanb ich por meinem Gouverneur, unb .. fagte ju mir: "Bir erwarten finblid ben Daupiftuem ber Japaner! Geben Gle ju, bag es Ihnen gelingt, morgen früh bie Feftung auf Ihrem Fluggenge gu verlaffen. 3ch fürchte ollerbings, ber Japaner wird Ihnen teine Beit mehr bagu faffen .... Und nun, Gott befohlen, und tommen Sie gut burch. Und haben Gie Dant für bie Arbeit, bie Gie für Tfingtou leifteten." Unb bamit gab er mir bie banb.

3d melbe mich geborfamft aus ber Gefitung!"

Damit war ich entfaffen. Die mir noch bleibenbe Beit blieb ich mit meinen bier braben Leuten bei meinem Guggeuge flar feben, um jeben Angenblid, falls bie Japaner fturmen und burchftogen würben, meinen Muf-

trag antführen gu tonnen, Am 6. Ropember 1914 frühmorgens, als ber Mond noch hell fdien, ftand mein Fluggeng flat am Statt, und beranugt brummte ber Propeller fet. Mor-

Beit war nicht . the ju verlleren. Der

Plat wat baburd, buf er ben ben Jap-

fen unter Granat- und Schrapnelifener gehalten murbe, höllfc ungemiltlich geworden. Rurg prilfte ich nochmals meine gange Dafdine, bann gab's noch einen fraftigen Sanbedrud meinen bier braben Leuten ginn Abichieb, und noch cimmal fireichelte ich ben Ropf meines trenen hunbes, bann gob ich Bollgas, und wie ein Pfeil fchog bie Taube in Die Rocht binaus.

Da plöglich, ale ich eben breifig De ter hoch und eine fiber ber Mitte bes Plates war, exhicit mein Fluggeun ch nen furchtbaren Stoff, und nur mit eiferner Fauft tonnte ich bie Gafdine jut Rube gwingen und ber bem Abffurg bemahren. Glife feinbliche Granate ma gerabe unter mir frepiert un' ber Lufts brud ber Defonation batte mich beinabe gu Boben geschleubert.

Aber gothob! Anger einem fanftgroßen Loch, bas ein Granaffplitten in meine finte Tragflache geriffen hatte, war fein Schaben angerichte.

Run famen turt noch bie fiblichen Schropnelle binter mir ber. Das maren bie letten Abfcbiebugrufte ber Sapaner und ihrer englifden Bunbesbritber fitt mid.

Mis ich hoch genug mar, brebte ich noch einmal m. Da lag bas liebe, Beine Tfingtan, bas foviel burchgemacht und foviel noch ausguhalten hatte, uns fere geliebte moeite Seimat, bas Baras bies auf Erben!

Bis in meine einfame Sobe brang bas Drobnen ber Befdube, bae Rraden ber Granaten und bas benattern ber Getrebre und Dafdinengewehre.

Gin unendliches Deer bon aufzuden. ben Bligen lieft beutlich bie beiben Rampflinien ertennen. Das alles waren bje Angeichen bes begonnenen Sturmangriffes und ber bergweifelten Wegenwehr,

Do wir biefen britten Sturmangriff auch noch aushalten würden?

Mit ber Sand wintte ich nor unten. Lebewohl, Tfingtau! Lebt wohl, ihr freuen Rameraben, bie ihr bort unten Co menblich ichnoer wurde mir bie-

fer Abichieb, es murgte mir etwas in ber Reble, und fchne. ti, ich mein Flugzeng berum und nahm Rurs auf Rap Jafchte. Und als bie Conne in al ihrer Bracht

aufging, schwebte ich fchon hoch oben im blauen Mether und über füblich liegens ben wilben Gebiroen, Der mobernfte "Blodabebruch" war

mir gelungen!

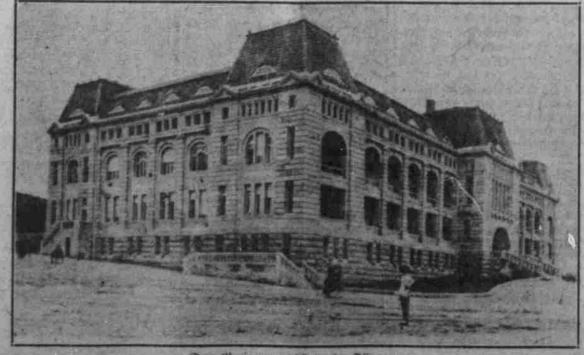
## Die Tätigkeit auf den rufft-Iden Ariegsidiffwertfen.

Rorwegifde Beitungen beröffentlichen Radrichten über bie Lätigfeit ber ruffiichen Striegeschiffmerften, Die banoch siemlich langfam fortgufdreiten fcheint. In Beiersburg find feit Rriegeausbruch smei Dreabnoughts gebaut morben, in bie bisher aber bie Artillerie nicht einges baut merben tonnte. Die Dage biefer Schiffe find nach nortvegifden Angaben: 200 Meter Lange und 30 Meter Breite. Die Butiloto Werft hat mehrere große Berftbrer in Urbeit, bie Abmiralitata werft baut an brei größeren Schlachtichiffen, Die Baltifche Werft au bier Berftorem, bie Remofi Berft an brei Unterfeebooten, Die Staatsmerft in Rebal hat ben Bau eines Schlachttreugers, Dobel bant an acht Berftorern, bei Lange & Boder liegt ein Zurbinenfreuger auf

Rach ben gleichen Radrichten wird Tag und Racht an ben Befeftigungen von Reval und Bargo gearbeitet, um Die finnifche Bucht bollftanbig ju fperren. Der Mobniund ift verlieft morben, bamit bie Schiffe ber "Unbrei-Bernos» bani"-Rlaffe und bei hodmaffer auch bie Coladifdiffe ber "Betropawlowft"- unb-"Barbina -Rlaffe paffieren fonnen. Die ansgebaggerte Rinne verläuft bicht on ber Infel Bobn vorbei, banach weftlich bon Barms. Die englische Marine foll fich ber rufftichen gegenüber gu weite gebenber Bilfeleiftung berpflichtet unb vierzig Unterfeeboote versprochen haben. Die wichtigfte Operationebafis biefer Unterfeeboote foll ber Galafund bleiben, neu eingerichtet werben foll Unde, England habe fich weiter berpflichtet, 200 aufface bilbete Marineoffigiere für bie ruffifche, Flotte gur Berfügung ju ftellen. Die Sollftarte ber ruffifchen Marine umfaßt gegenwärtig 51 Flaggoffiziere, 429 Ras pitane, 739 Leutnaute, 450 Rabetten und 50,000 Matrofen.

Tob des Operettenfangere Jani Sgiffa, Aus BBien melbet man une term 20. Ottober: Jani Ggifa, bet erfte Sifenftein in ber "Flebermans", ift ploglich geftorben. Gin Liebling bes Biener Bublitums ber fechziger unb Alebalger Jahre, feierte Jant Sgita nicht mur in ber Operette, fonbern auch im Bolfsftiid, insbefonbere in ben Berten Anzengruber's große Triumphe. Ggita war ein geburtiger Bubapefter und bat ein Alter von 72 Jahren erreicht. Er follte Arst merben, anberte jeboch feinen Entichlug und trat in Bubapeft mit grofem Erfolg als Chaufpieler auf. 1866 murbe er auf bie Empfehlung ber Gallmeher an bas Theater an ber Wien engagiert und ging gur Operette über. In ben achtgiger Jahren wirfte Ggita in Berfin. 1800 tam er an bas Stabttheater in Frantfurt, wo er als Schaus fpieler burch fein vatürliches temperamentvolles Spiel, feine Bermenbharteitund feine Charafterifierungstunft viel Anerfennung fanb. Die letten Jahre feines Lebens verbrachte Jani Ggifa in Wien. Julest ift Szita anfählich einer Babitatigteitsvorftellung ber "Fleber-maus" aufgetreten, fang bos Champagnerfied mit und fpielte eine fleine Ginlage,

- Das charafteriftifche Beichen ber Geifter erften Ranges ift bie Unmittelbarteit aller ihrer Urteile. Alles, mas fie borbringen, ift Defaltat ibres fetbiteigenen Dentens und flindigt fich als foldes an. Gie haben, gleich ben Dirften eine Reichurmmittelferfeit im Deinber Geifter; bie Ubrigen fint mediall.



Das Megierungegebande in Tfingian.